

Restauration Defender 90V8



Als kleiner Vorgeschmack, so wird das Endergebnis aussehen...

Der Auseinanderbau



...und so sieht der Ausgangswagen tatsächlich aus, als er auf unseren Hof kommt.





Zur Begutachtung des Ist-Zustands wird das Auto komplett demontiert.



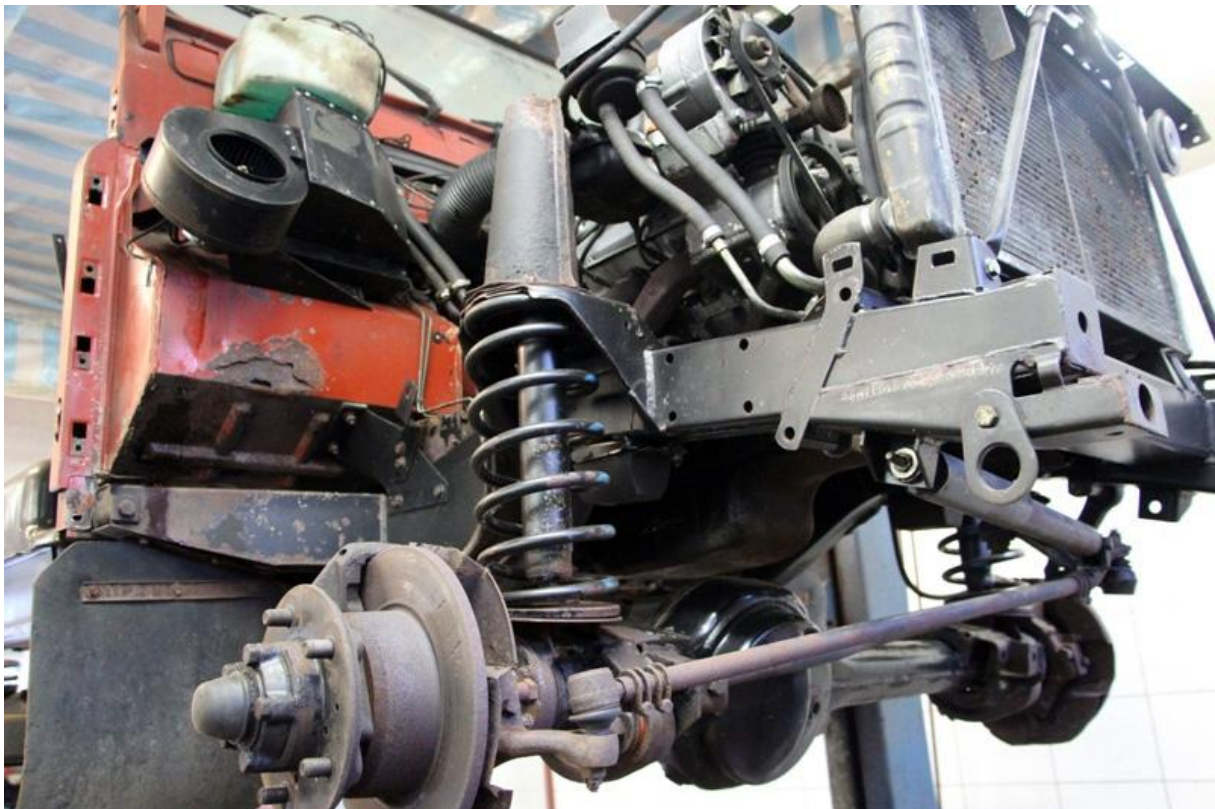
Mehrfache Reinigungen sind von Nöten.



Den wahren Zustand eines Fahrzeugs erkennt man meistens erst beim Zerlegen.



so gibt es positive sowie negative Überraschungen.



Nach und nach wird das gesamte Fahrzeug in seine Baugruppen zerlegt.



Der Auseinanderbau muss sorgfältig dokumentiert werden...



...alle Einzelteile werden beschriftet und sorgfältig gelagert.



Das alte Getriebe.

Die Überholung

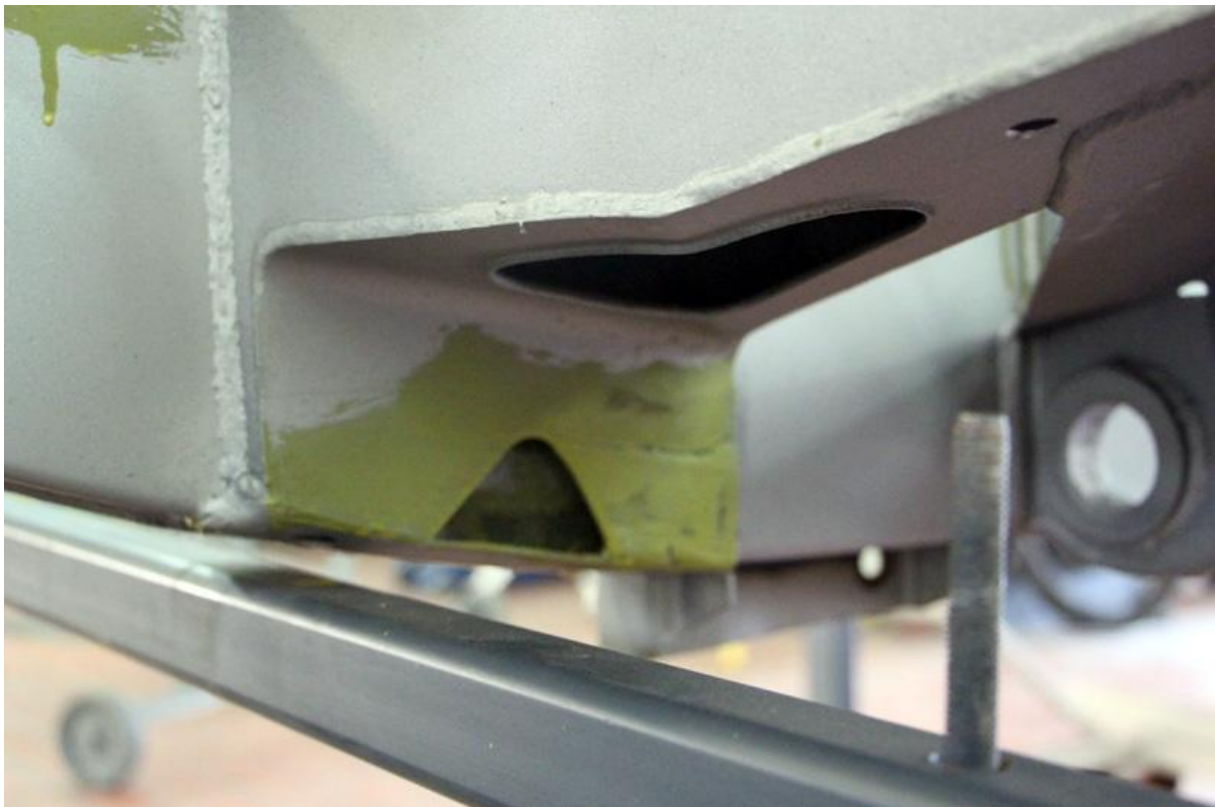
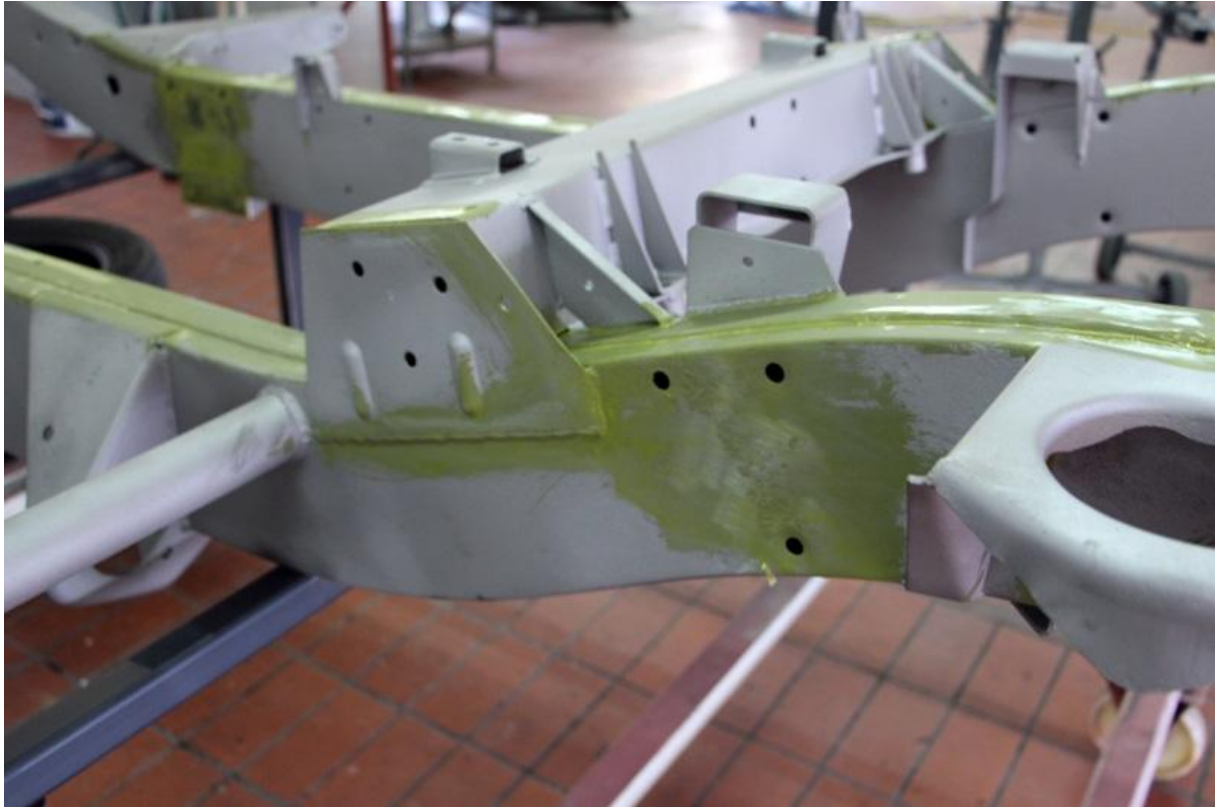


Sämtliche Einzelteile werden nach Baugruppen und der Art und Weise ihrer Aufbereitung geordnet.

hier sämtliche Zug- und Druckstreben sowie Teile der Lenkung. Diese Teile wurden Gesandstrahlt und werden anschließend Pulverbeschichtet.



Der Rahmen wurde gesandstrahlt sowie die defekten Stellen geschweißt.



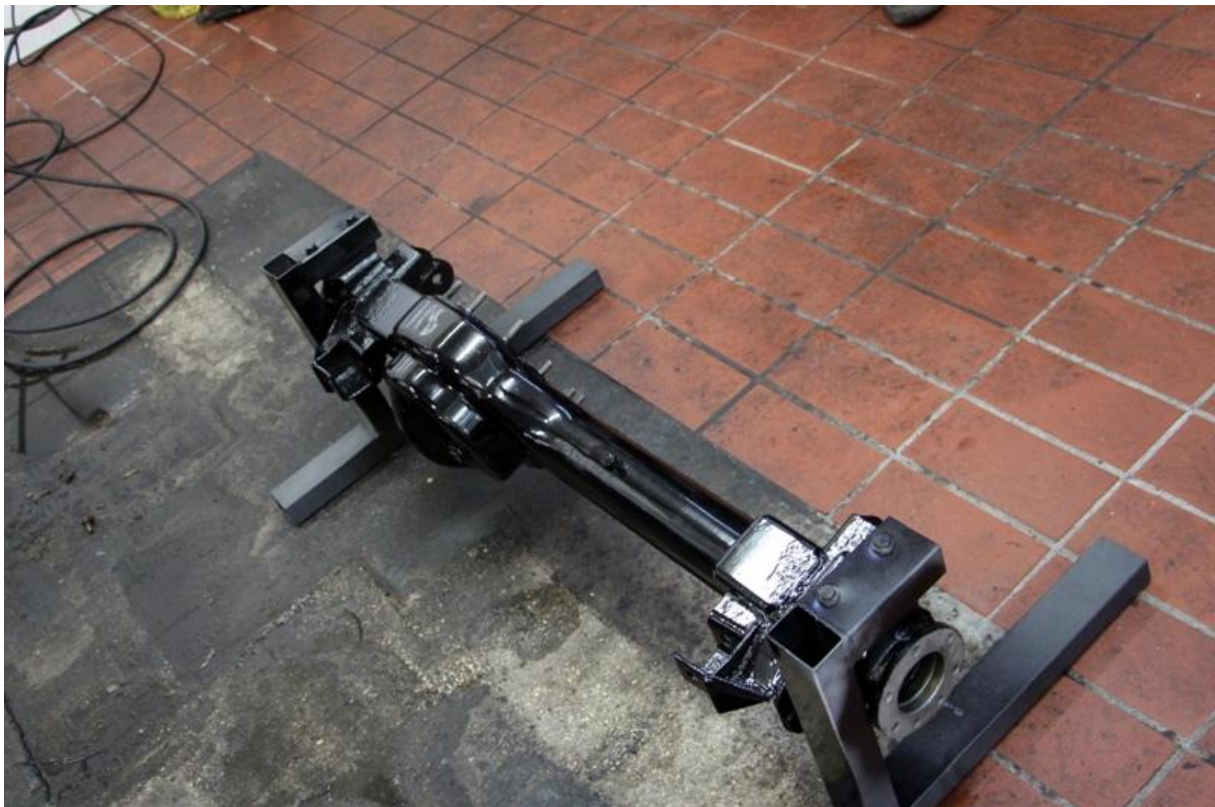
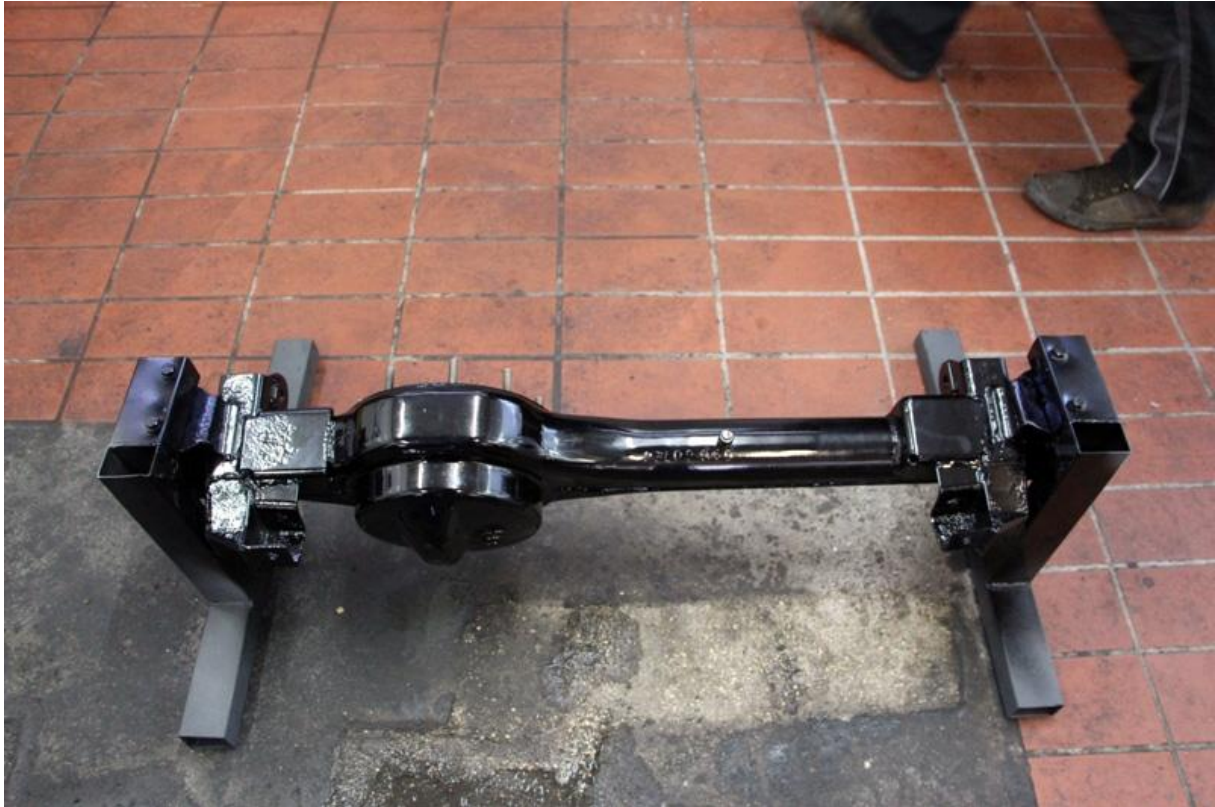
Diese Arbeiten müssen mit großer Sorgfalt ausgeführt werden, sonst kommt der Rost schnell zurück, extrem gründliches und großzügiges heraustrennen der schadhaften Stellen, ist unbedingt von Nöten.



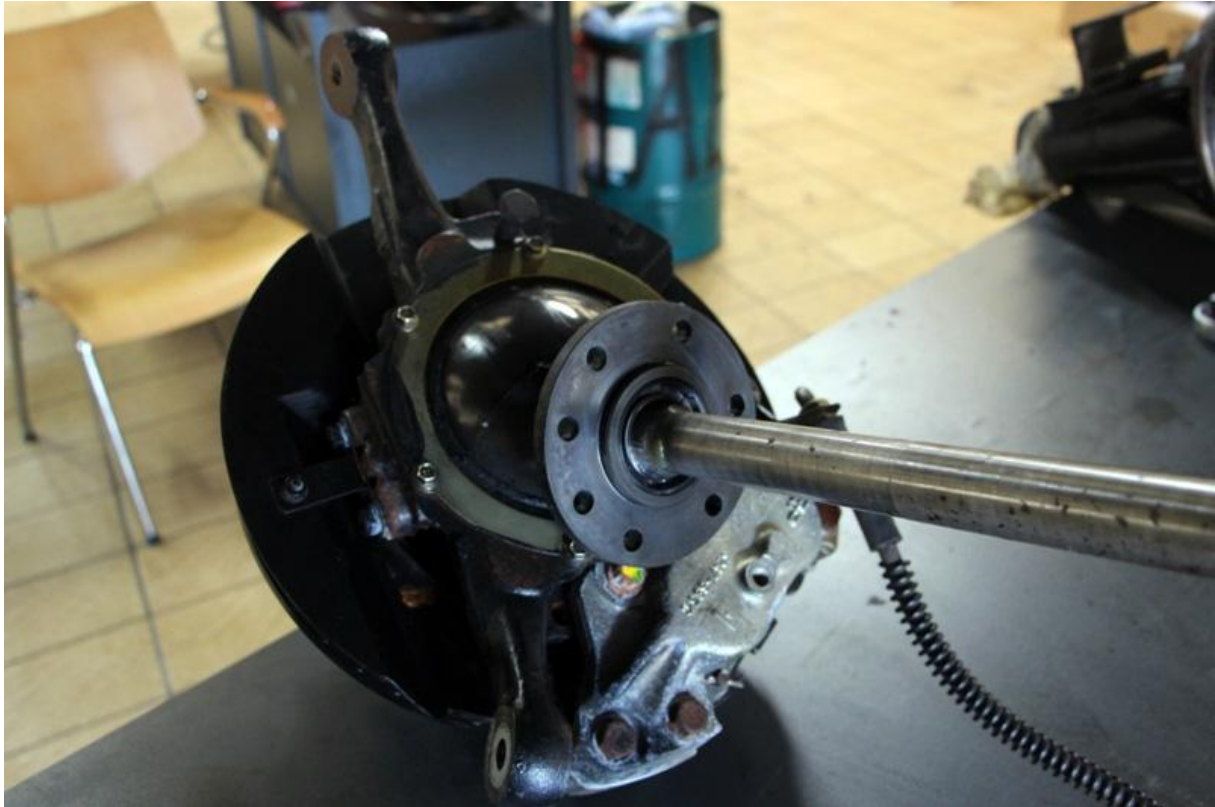
jetzt ist der Rahmen fertig zur weiteren Behandlung. Während der Rahmen zum Verzinken geht..



...beginnen die Arbeiten an der Karosserie, hier die Heckwanne.



Die Achsen werden vom Fahrzeug getrennt, alle Lager und Wellen sowie die Differentiale werden ausgebaut.



Die Radlager, Achsschenkelbolzen, die Kugeln sowie alle Dichtungen werden erneuert.



Das sind die Stellen auf die ein jeder Landrover Fahrer verzichten kann, Alukorrosion an der Heckwanne.



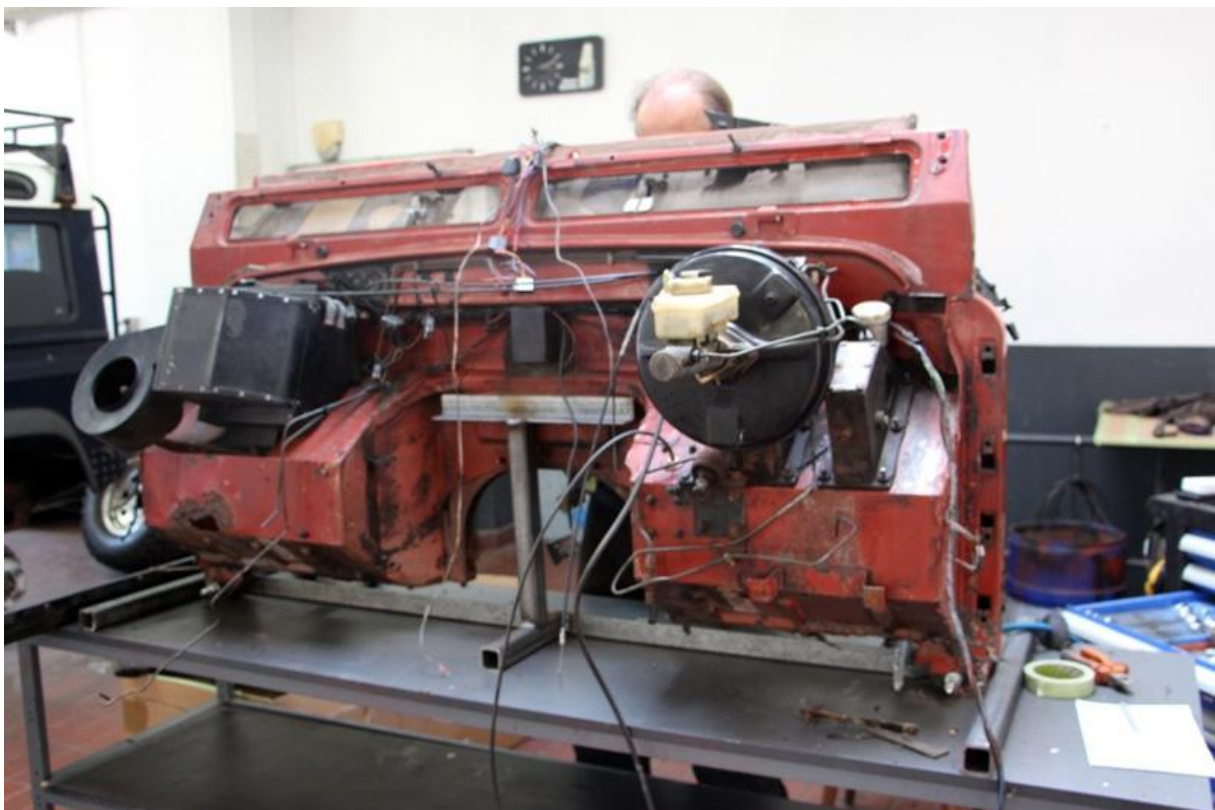


Auch am Boden der Karosse haben wir es mit Alukorrosion zu tun.





Viel Technik, vor allem die Elektrik hängt an der Spritzwand und muss abgebaut werden, bevor die Spritzwand überarbeitet werden kann.



Motorseitig sitzen (links) der Heizungskasten und (rechts) der Bremskraftverstärker.



Jetzt ist die Spritzwand sozusagen nackig und die Schäden können begutachtet werden.





Die Unterkanten der Spritzwand sind meistens vom Rost befallen.





Details an der Spritzwand.



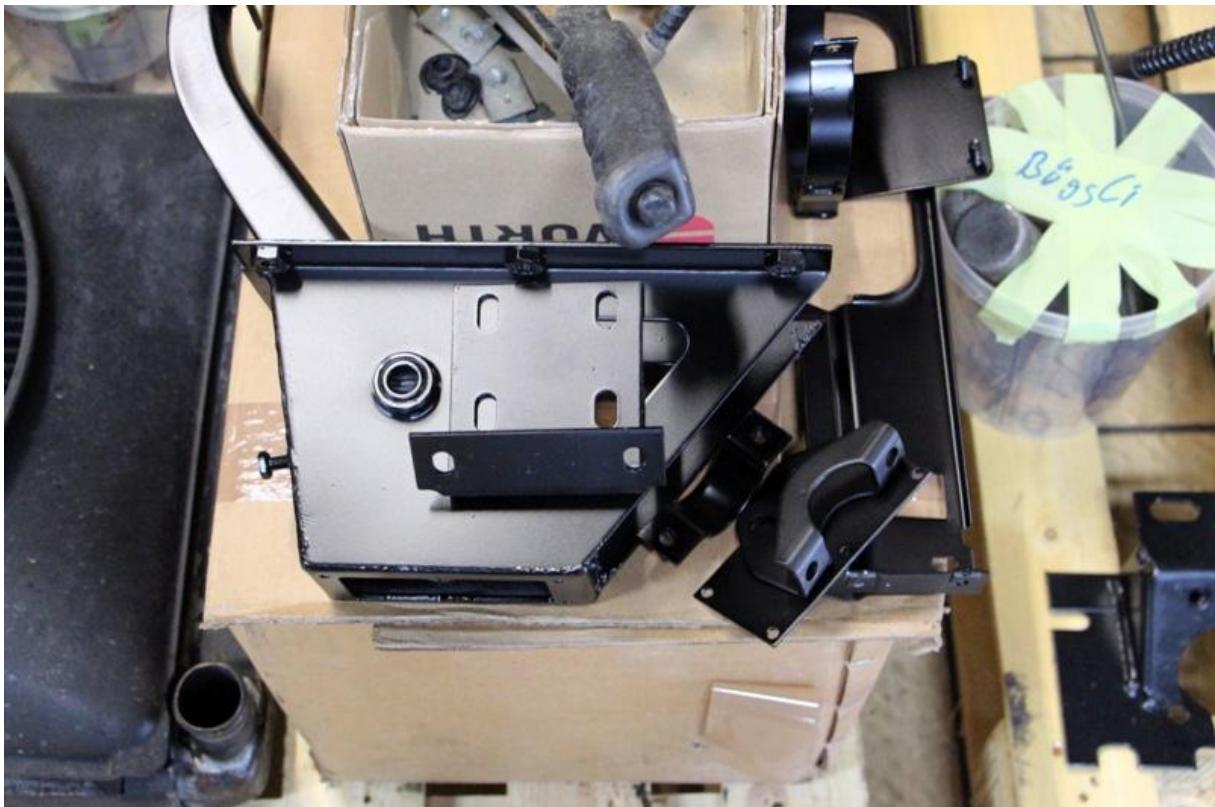


Teile der Heizung und der Pedalerie.

Der Sitzkasten



Der Heizungskasten wird überarbeitet.



Neu grundierte und lackierte Teile warten auf den Wiederausammenbau.



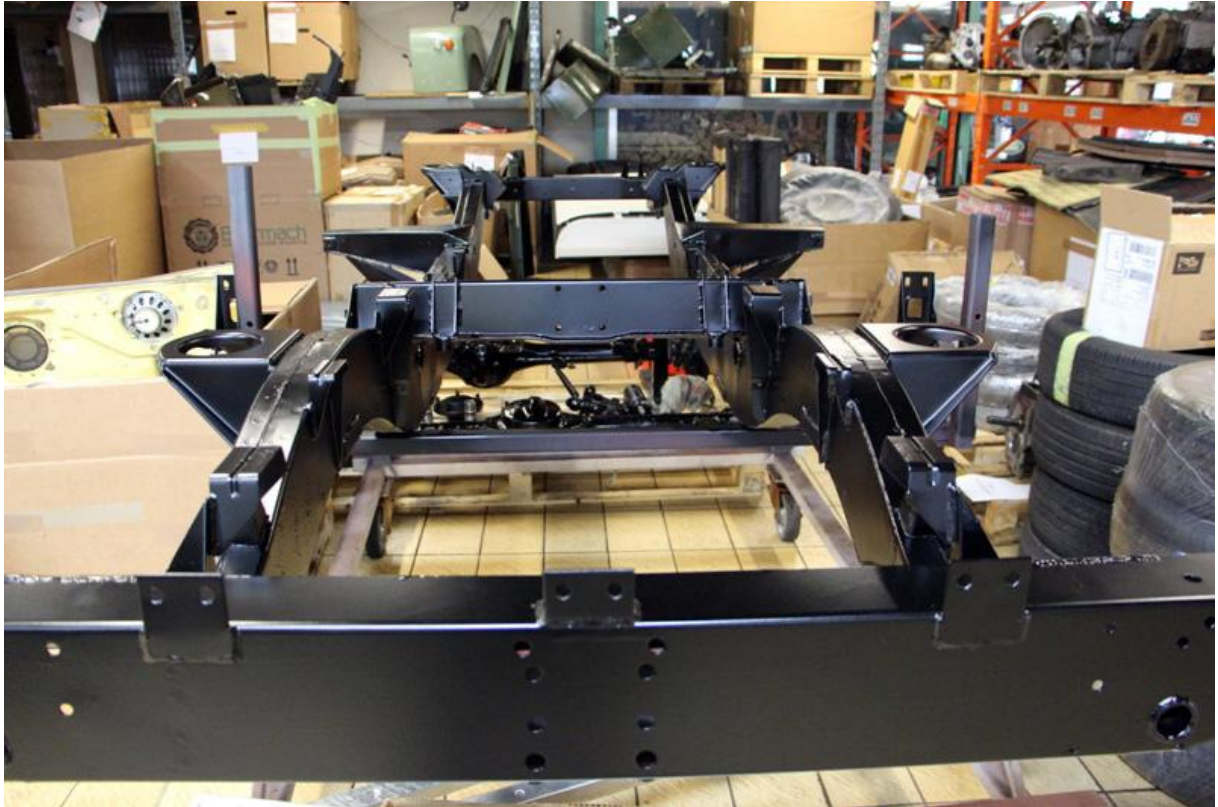
Der Rahmen ist vom verzinken zurück.





Die Innenkotflügel sowie die Zinkleisten wurden neu verzinkt.

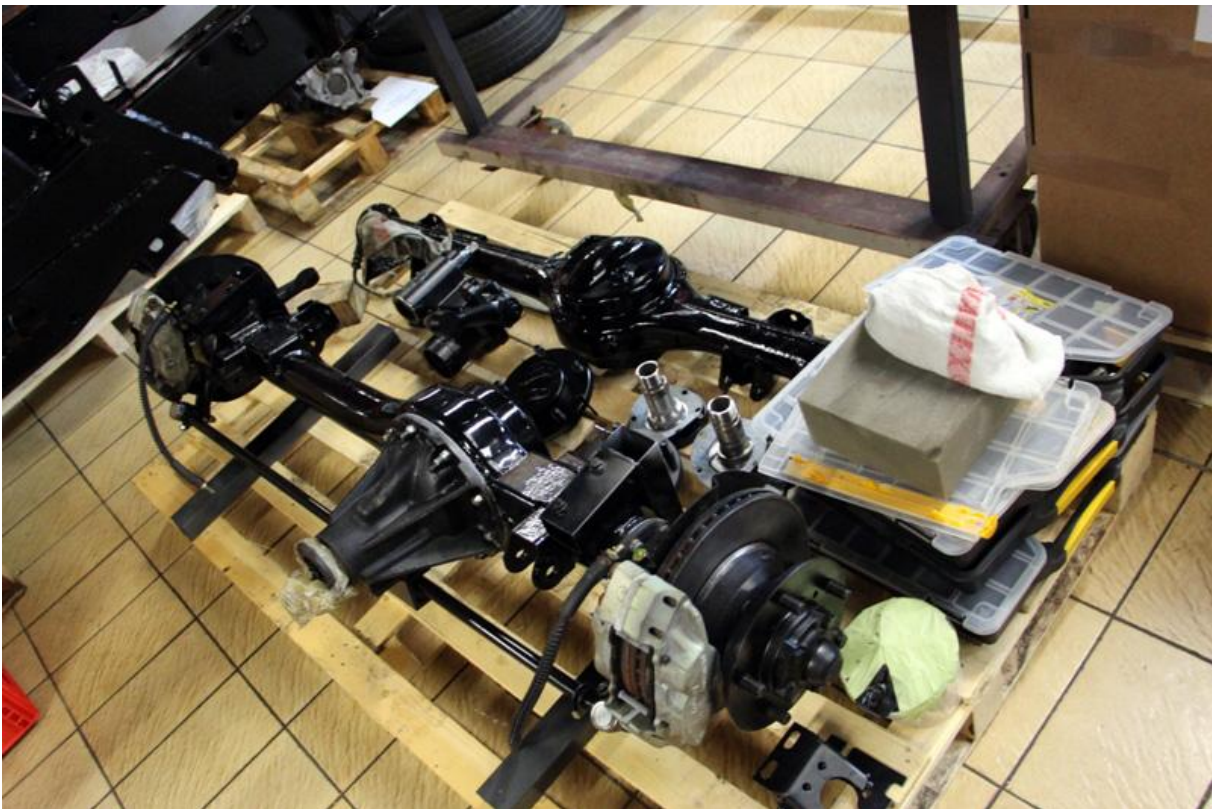


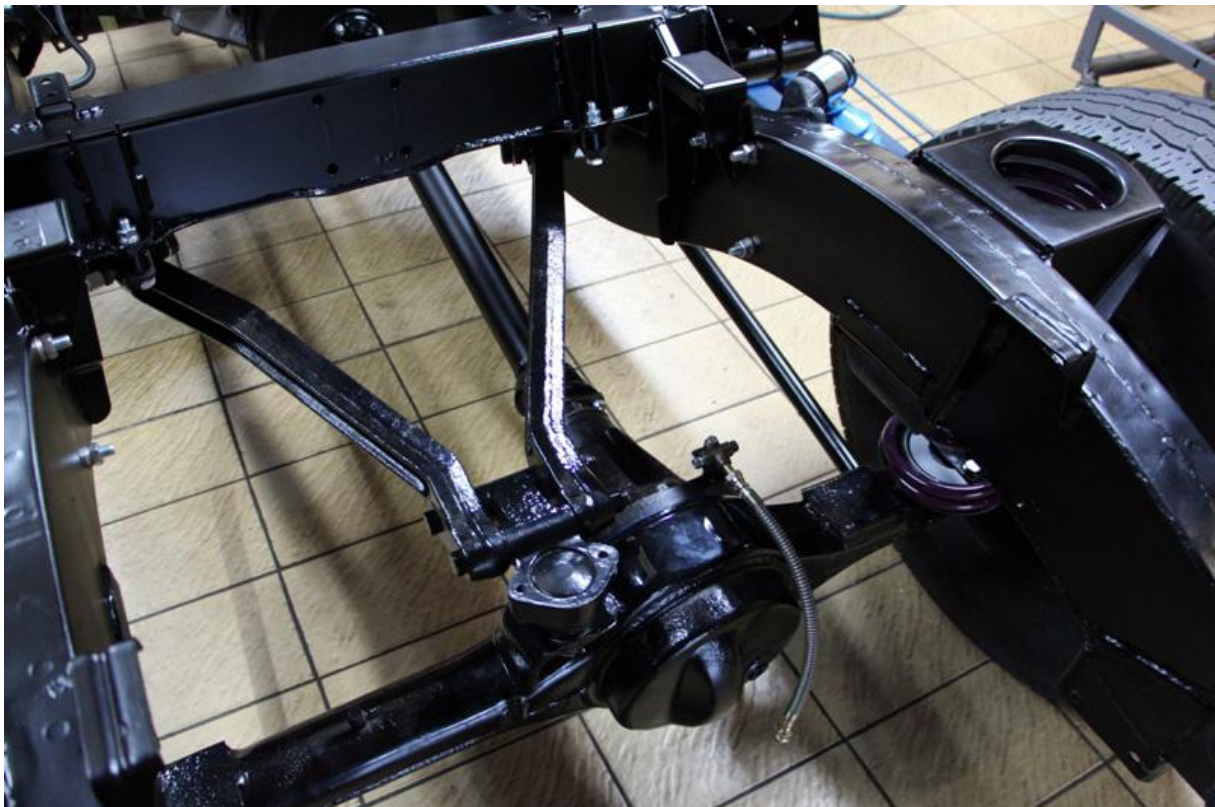


Nach der Verzinkung wird der Rahmen grundiert und schwarz lackiert das alles wieder original aussieht.









Sämtliche technische Teile des Fahrwerks wurden neu schwarz lackiert und werden jetzt wieder zusammengebaut.

Die Anpassungsarbeiten

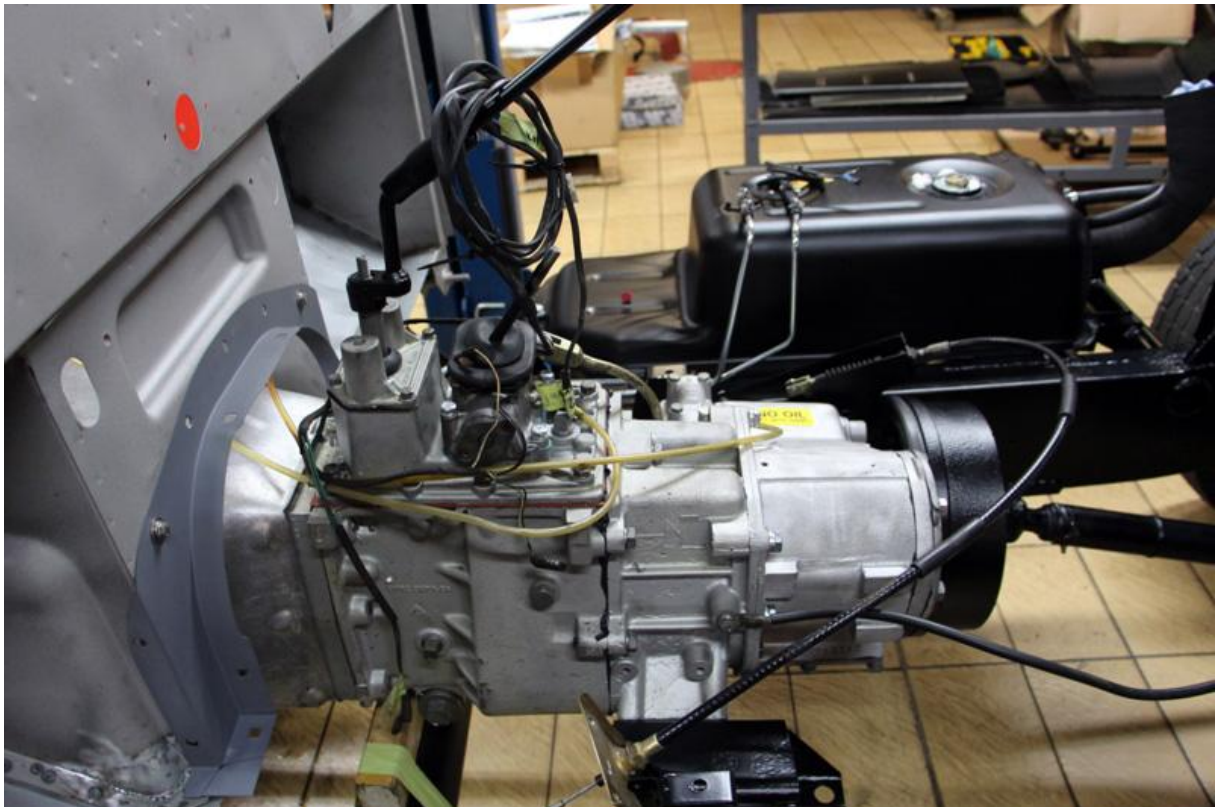


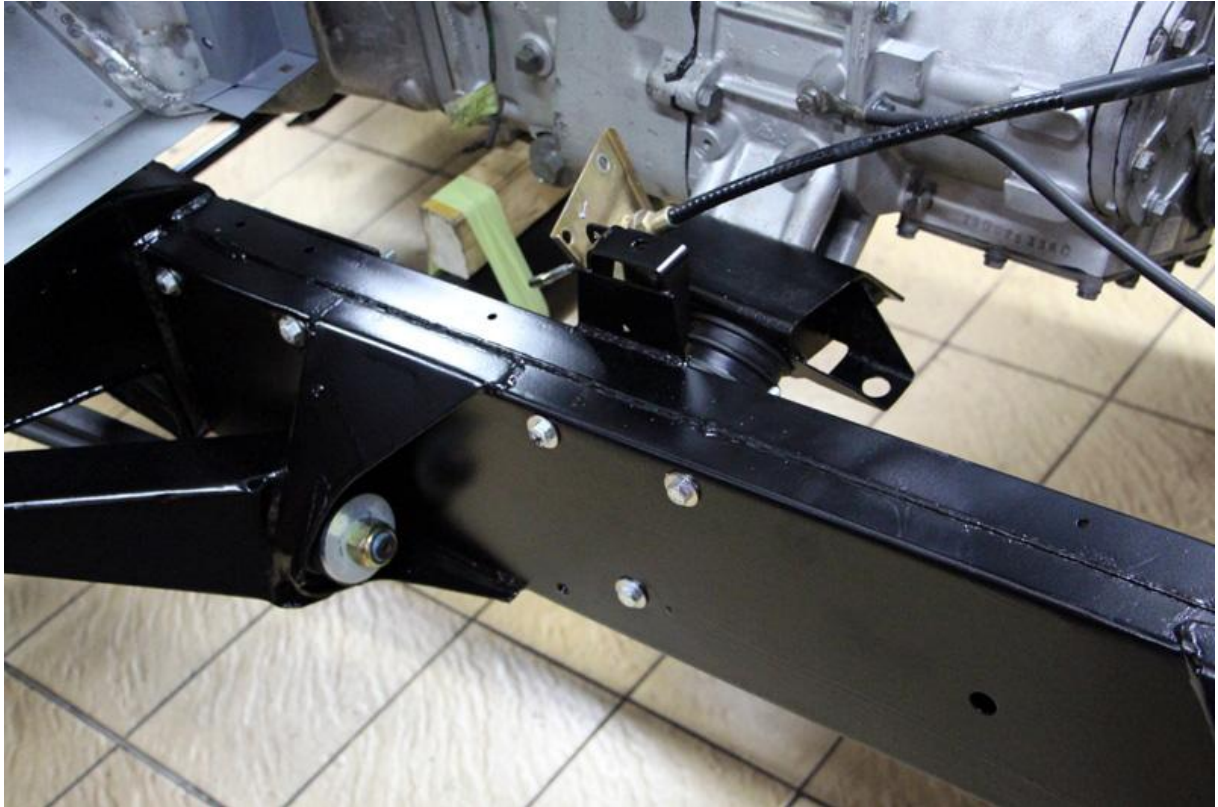
Die Spritzwand wurde gesandstrahlt, jetzt wird sie auf dem Rahmen angepasst.



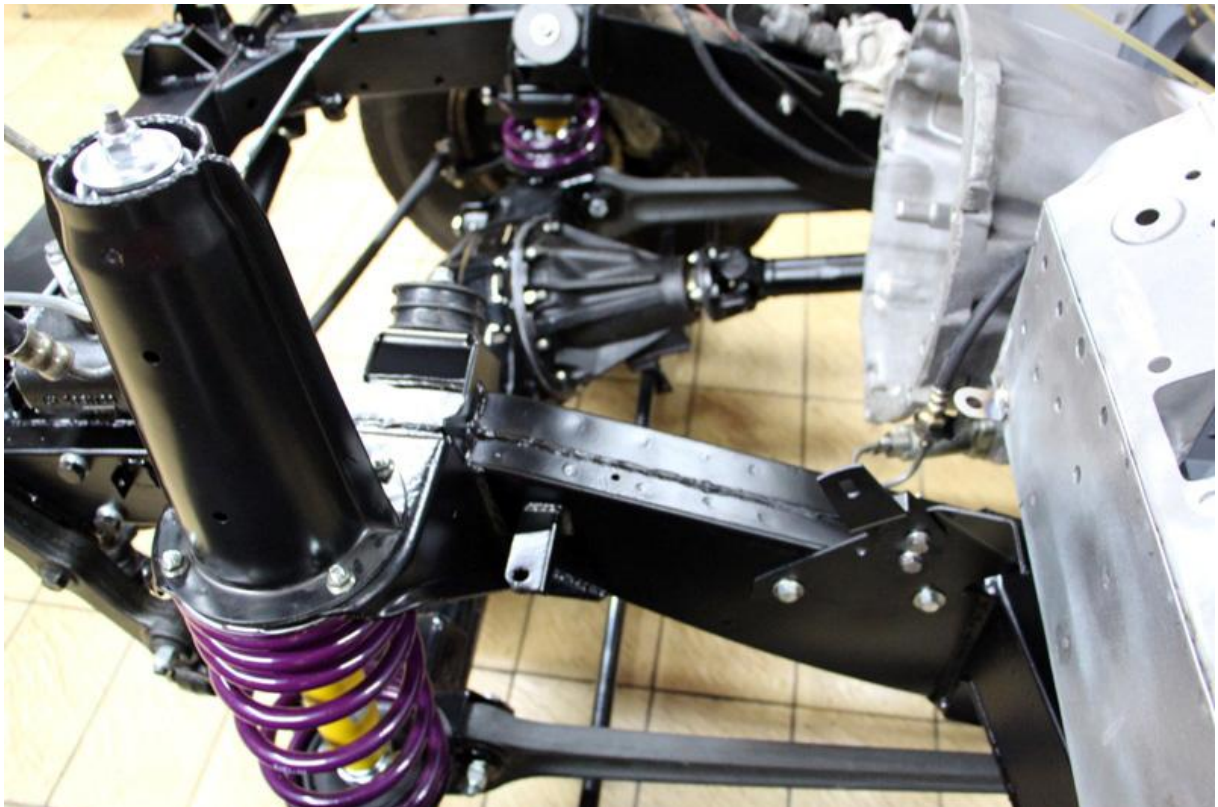


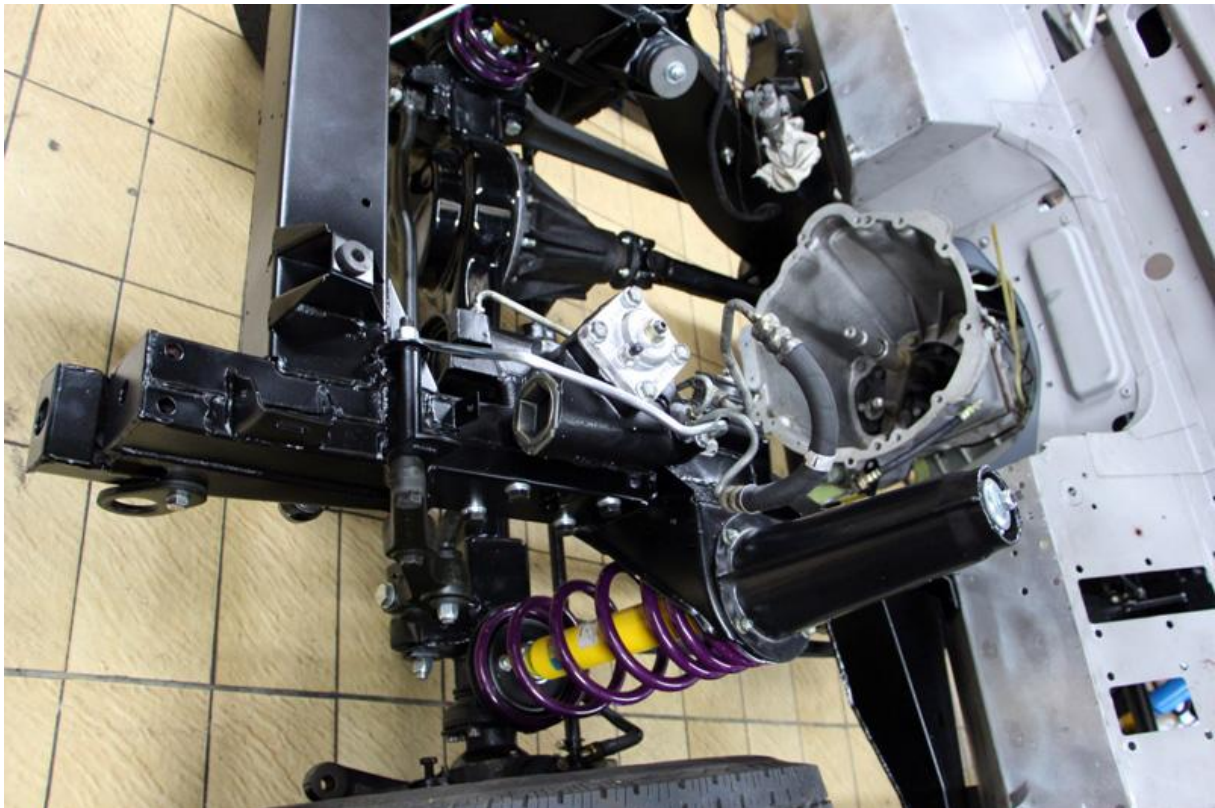
Die Fußkästen werden herausgetrennt und neu eingeschweißt.





Das neue Getriebe wird mit neuen Lagern eingebaut.

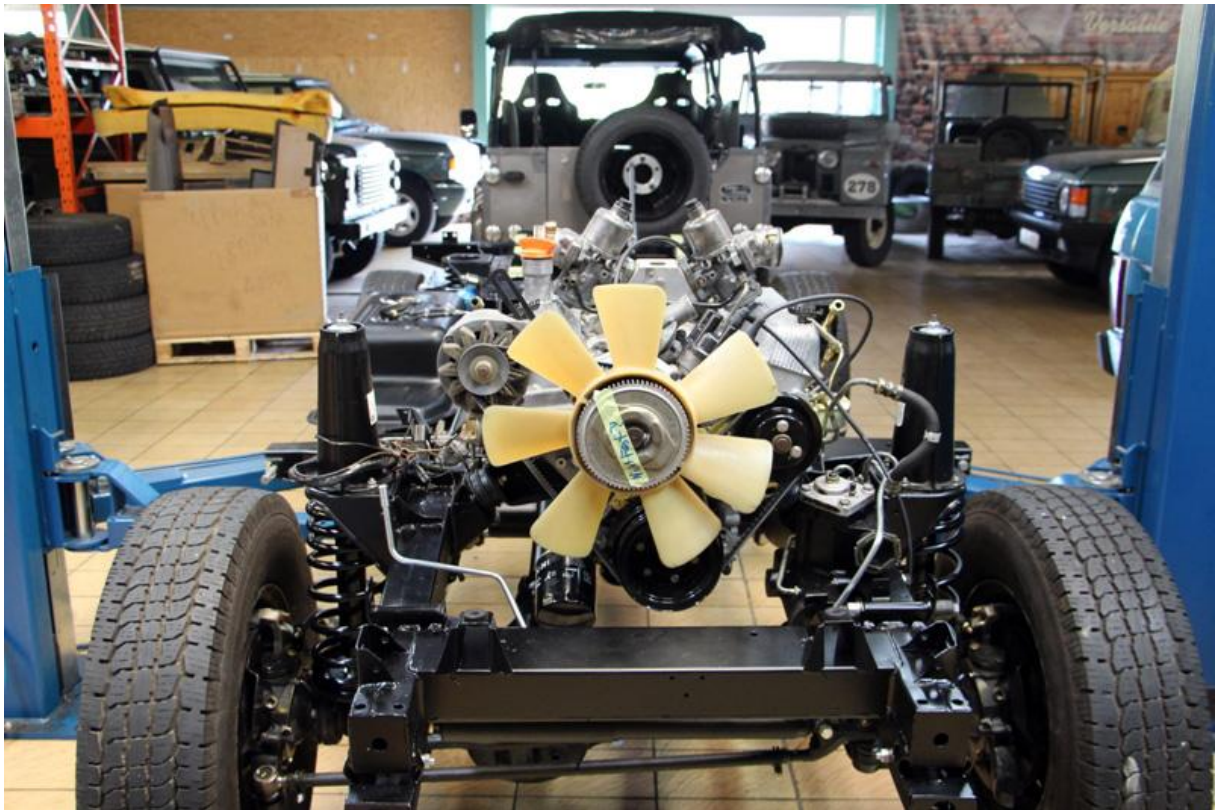




Das Fahrwerk wird mit neuen Federn und Stoßdämpfer ausgestattet, beides keine Originalteile, sondern höherwertige Zubehörteile.



Der neue Rumpfmotor ist eingetroffen und muss nun mit allen Zusatzagregaten bestückt werden.



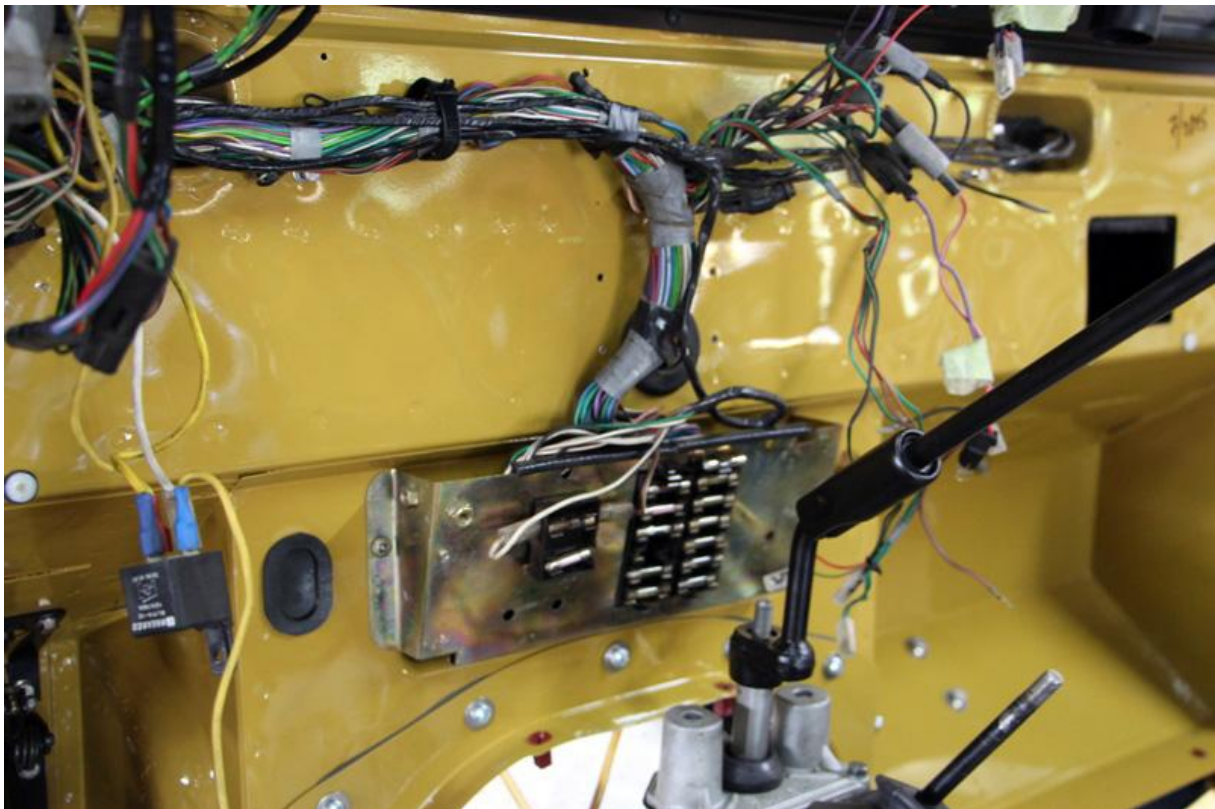
Der Motor wird wieder in den Rahmen gesetzt.



Die Spritzwand wird auf dem Rahmen montiert.



Der Kabelbaum wird installiert...



...und zieht sich durch das gesamte Fahrzeug...



...bis ins letzte Eck.





Sämtliche Karosserieteile wurden inzwischen lackiert und stehen zum Anbau bereit.



Originalgetreue Details sind das A und O bei einer hochwertigen Restauration.



In dieser Phase macht der Zusammenbau mehr und mehr Spaß.

Die Sattlerarbeiten



Sämtliche Sitze werden neu bezogen.



Die Anbauteile sind frisch verzinkt, die Holzteile werden überarbeitet.



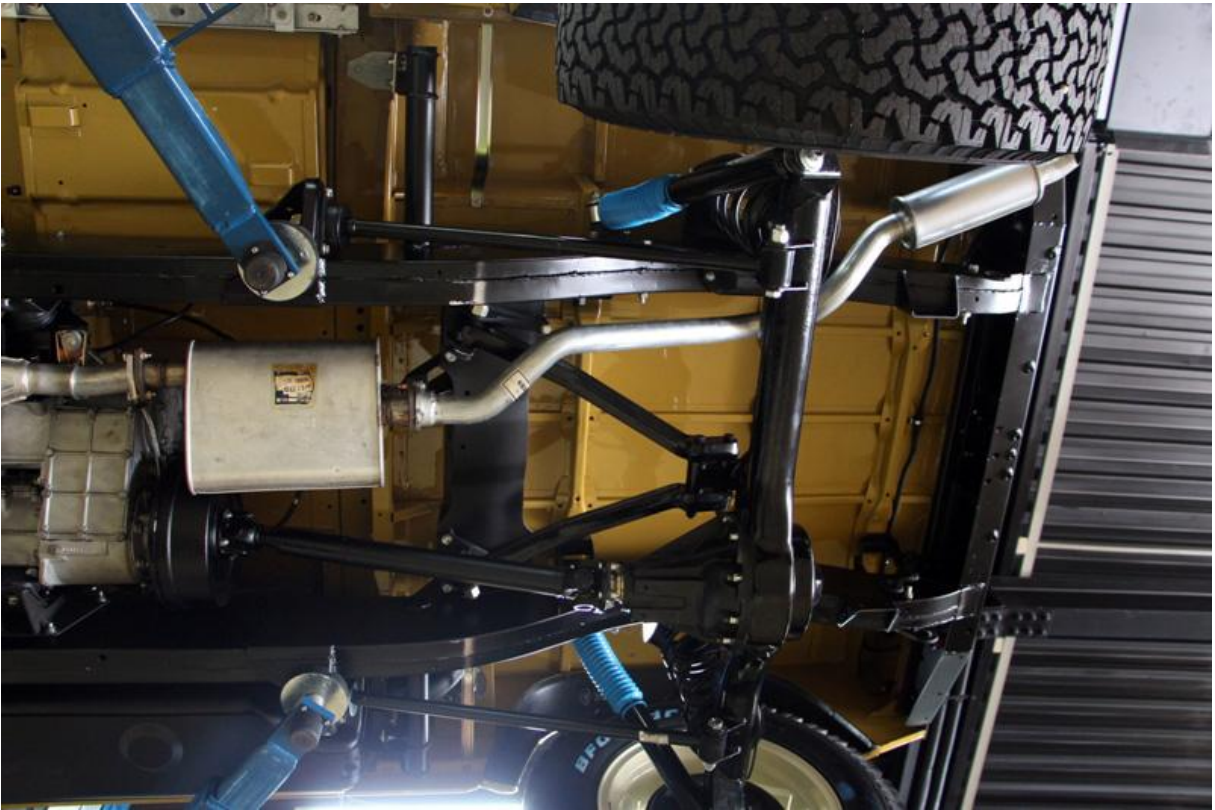


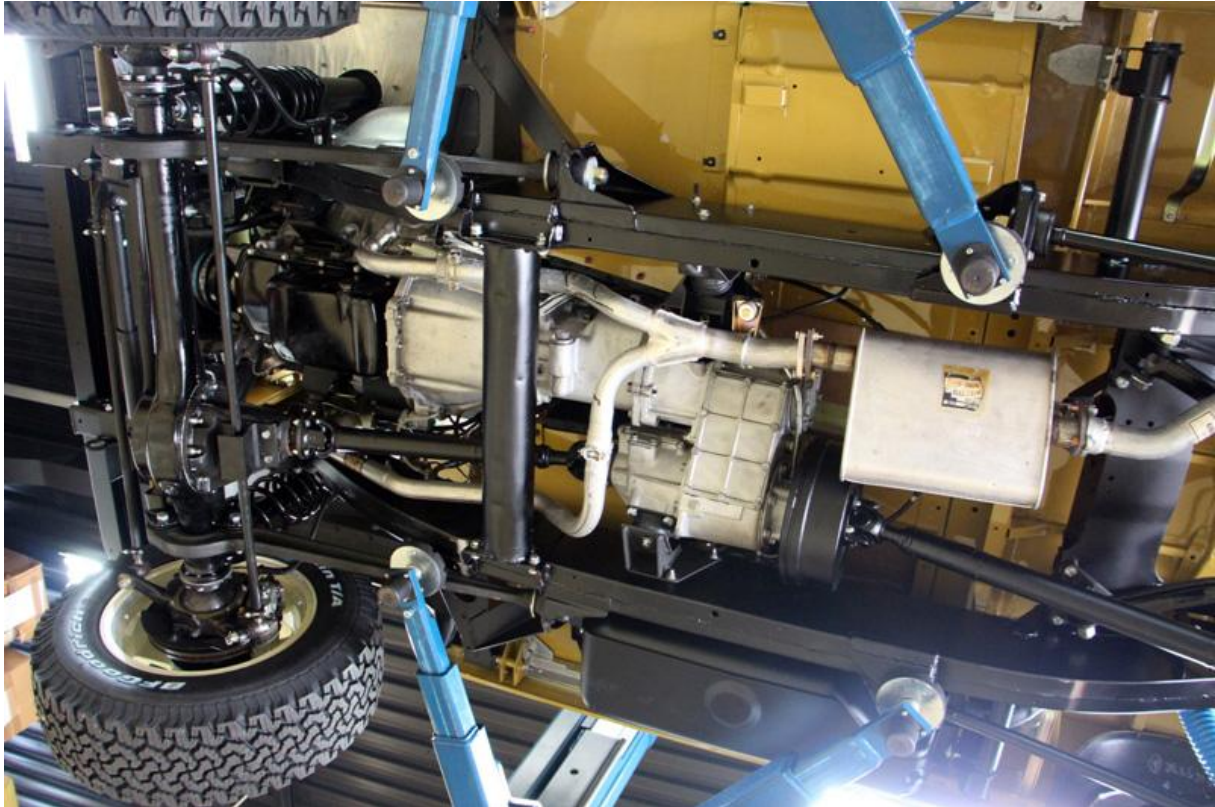


Der Innenraum ist fast fertig.



Der Unterboden erstrahlt besser als beim "Neufahrzeug"







Der Motorraum ist fertig, alles ist angeschlossen und frisch verkabelt.

Das fertige Fahrzeug





Der Kunde hat die volle Farbwahl, für die Gestaltung seines Fahrzeugs.



Der Kühlergrill und die Felgen wurden speziell ausgewählt.



Ein neues sandfarbenes Verdeck vervollständigt den Wagen.

























